

# Erfurt – Nordhausen



Blick auf die Strecke (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]

Um eine schnellere Anbindung an den Verkehrsknoten Erfurt und die ICE-Strecke Berlin – München zu ermöglichen, wird die 67 Kilometer lange Strecke Erfurt – Nordhausen umfassend modernisiert. Die Höchstgeschwindigkeit zwischen Wolframshausen und Erfurt wird dabei teilweise auf 140 km/h angehoben. Nach dem Abschluss der Arbeiten verkürzt sich dadurch die Fahrzeit zwischen den beiden thüringischen Städten Erfurt und Nordhausen. Auf diese Weise kann auch die Streckenkapazität erhöht und das Angebot für die Reisenden attraktiver gestaltet werden.

## Projekt

Die Modernisierungsarbeiten werden in sechs Bauabschnitten durchgeführt. Das Teilprojekt „Nordhausen – Wolframshausen“ wurde bereits fertiggestellt. Anschließend folgte der Bauabschnitt 1 „Wolframshausen – Sondershausen“. Hier wurden die Gleise der zwölf Kilometer langen Strecke erneuert sowie Weichen und Signale angepasst. Zusätzlich wurden an vier Stationen die Bahnsteige erneuert beziehungsweise angepasst und Aufzüge für einen barrierefreien Zugang zum Bahnhof Sondershausen installiert. In den Bahnhöfen Kleinfurra und Sondershausen wurden Elektronische Stellwerke (ESTW) errichtet. Damit konnte dazu beigetragen werden, die Effizienz, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Schienenverkehrs zu verbessern.

- Projektabschnitt 2: Sondershausen – Straußfurt
- Projektabschnitt 3: Straußfurt – Kühnhausen
- Projektabschnitt 4: Kühnhausen (Bahnhofsbereich)
- Projektabschnitt 5: Kühnhausen – Erfurt-Nord

Im Rahmen der Arbeiten werden unter anderem Ingenieurbauwerke und Durchlässe sowie der Oberbau erneuert. Zudem werden insgesamt 21 Bahnübergänge neu gebaut und sechs weitere angepasst. Auch sämtliche Verkehrsstationen werden modernisiert und Spurpläne in den Bahnhöfen optimiert. Zudem wird die Stellwerkstechnik auf ESTW-Technik umgerüstet. Die geplanten Anpassungen machen die Gesamtstrecke fit für die Zukunft und sichern eine klimafreundliche und effiziente Nutzung der Schieneninfrastruktur.

In einem vorgelagerten Bauvorhaben für den Projektabschnitt 2 „Sondershausen – Straußfurt“ ersetzen wir den Bahnübergang der Kreisstraße K 519 zwischen Hohenebra und Schernberg durch eine Eisenbahnüberführung. Dafür ist der Bahnübergang inklusive der Halbschrankenanlage bereits außer Betrieb und die K 519 in diesem Bereich gesperrt. Durch das Umgestalten der Kreuzungssituation erzielen wir eine erhebliche Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit.

## Umweltschutz

Die Auswirkungen der Bauarbeiten auf die Umwelt werden so gering wie möglich gehalten. Dies wird bereits bei der Planung berücksichtigt, indem beispielsweise nur notwendige Flächen zur Nutzung eingeplant werden. Bei unvermeidlichen Eingriffen in Lebensräume von Tieren und Pflanzen wird in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden ein Pflege- und Entwicklungskonzept mit Ausgleichsarbeiten erarbeitet. Vor den Bauarbeiten finden Vorkehrungen zum Artenschutz (zum Beispiel das Umsiedeln von Zauneidechsen) statt. Um die Ausgleichsarbeiten dauerhaft zu sichern, wurden hauptsächlich Bahnflächen und bereits erworbene Grundstücke für die Umsetzung genutzt. Alle Arbeiten werden in einem Landschaftspflegerischen Begleitplan (LBP) dokumentiert und mit den Umweltbehörden abgestimmt. Das Vorhaben wird durch eine umweltfachliche Bauüberwachung begleitet.

## Zeitplan

Die Projektabschnitte 0 (Nordhausen – Wolframshausen) und 1 (Wolframshausen – Sondershausen) wurden bereits 2016 beziehungsweise 2022 fertiggestellt.

Die Projektabschnitte 2 bis 5 (Sondershausen – Erfurt Nord) befinden sich in der Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Aufgrund von Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen, der Anpassung der Verkehrsstrategie des Landes Thüringen und der Zielstellung der Kostenoptimierung musste die Termin- und Kostenplanung für diese verbleibenden vier Projektabschnitte überarbeitet werden.

Die Inbetriebnahme der gesamten Ausbaustrecke war für Ende 2025 vorgesehen. Diese verzögert sich nun bis voraussichtlich Dezember 2028.

## Anwohnerinfo

### Beeinträchtigungen durch Lärm in Straußfurt im Mai 2025

Im Bahnhof Straußfurt bauen wir die Stützen der ehemaligen Bahnsteigdächer zurück und transportieren die Stahlträger ab. Die Arbeiten finden **von Montag, 5., bis Freitag, 9. Mai 2025, jeweils von 7.30 bis 17.30 Uhr**, statt.

Eingesetzt werden unter anderem Bagger und Kräne. Während der Arbeiten lassen sich Beeinträchtigungen durch Lärm leider nicht vermeiden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Lärm in Straußfurt im Mai 2025 (Stand März 2025)

### Einschränkungen zwischen Hohenebra und Schernberg bis voraussichtlich Ende Mai 2025

Die **Kreisstraße K 519** ist im Abschnitt zwischen Hohenebra und Schernberg **einschließlich des Bahnübergangs** der Strecke Wolkramshausen – Erfurt für alle Verkehrsteilnehmenden gesperrt. Die Sperrung ist notwendig, damit wir die neue Eisenbahnüberführung (EÜ) neben den Gleisen errichten und anschließend während einer Sperrpause für den Zugverkehr einschieben konnten. Zudem wird die Straße in diesem Bereich der geänderten Führung unter der Brücke angepasst und neu gebaut.

Die Fertigstellung war ursprünglich für Ende Dezember 2024 vorgesehen. Im Rahmen der Erstellung der Ausführungsplanung sowie der Realisierung wurden Baugrundrisiken festgestellt. Trotz Optimierung konnte die Baufeldübergabe an den Auftragnehmer für den Straßenbau deshalb nicht planmäßig stattfinden. Auch die Regenfälle, welche zwischenzeitlich stattfanden, verzögerten die Hinterfüllung des Bauwerks und stellten eine zusätzliche Herausforderung dar. Wir konnten die Straßenarbeiten somit nicht mehr vor den Schließzeiten der Asphaltwerke über die Winterzeit abschließen. Die Inbetriebnahme des neuen Abschnittes der K 519 ist nun für **Ende Mai 2025** vorgesehen.

Eine Umleitungsstrecke ist ausgewiesen.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

### Interaktive Karte Erfurt – Nordhausen

Für das Projekt gibt es eine neue [interaktive Karte](#).

Auf dieser sind unter anderem die einzelnen Projektabschnitte und die dazugehörigen Arbeiten dargestellt.

## Downloads



Präsentation Streckenausbau Erfurt – Nordhausen (Stand Oktober 2023) [PDF | 541.5 kB]

## Fahrplanänderungen

### Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Bauarbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr notwendig. Detaillierte Informationen für die Züge der Deutsche Bahn unter [bahn.de/bauarbeiten](https://bahn.de/bauarbeiten), weitere Informationen unter [www.abellio.de](https://www.abellio.de)

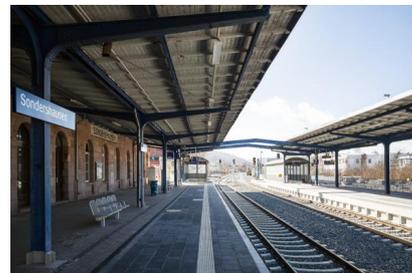
## Mediagalerie



Blick auf die Strecke (August 2022) [Quelle: DB Netz AG]



Modernisierter Bahnsteig am Bahnhof Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Hausbahnsteig am Bahnhof Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Bahnhof Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Haus- und Mittelbahnsteig am Bahnhof Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Neues Elektronisches Stellwerk in Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierte Bahnsteige sowie erneuerter Bahnübergang „Großfurra“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Bahnsteig und Wetterschutzhäuschen in Großfurra (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierte Strecke an der Eisenbahnüberführung „Wipperbrücke“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Blick auf den unteren Bereich der modernisierten Eisenbahnüberführung „Wipperbrücke“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Seitenansicht der Eisenbahnüberführung „Wipperbrücke“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Blick auf die Eisenbahnüberführung „Wipperbrücke“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Haltepunkt Glückauf (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Haltepunkt Kleinfurra (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Erneuerte Bahnsteige und Gleise am Haltepunkt Kleinfurra (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierte Zuwegung am Haltepunkt Kleinfurra (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierte Gleise am Haltepunkt Kleinfurra (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Bahnübergang am Privatweg in Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierte Strecke am Bahnübergang „Privatweg“ in Sondershausen (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/J. Daberkow]



Modernisierter Bahnübergang „Kleinfurra“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Modernisierter Bahnübergang „Kleinfurra“ (Februar 2022) [Quelle: DB Netz AG/Jörn Daberkow]



Blick auf die Strecke von Nordhausen in Richtung Erfurt (Oktober 2018) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die Station Erfurt-Nord (August 2017) [Quelle: DB Netz AG]



Der Bahnübergang „Erfurter Straße/Am Petersenschacht“ in Sondershausen wird künftig angepasst [Quelle: DB Netz AG]



Die Eisenbahnüberführung „Wipperbrücke“ in der Nähe des Haltepunkts Sonderhausen-Glückauf (März 2017) [Quelle: DB Netz AG]



Blick auf die Bahnsteige am Bahnhof Sondershausen (März 2017) [Quelle: DB Netz AG]